

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	XI
Geleitwort	XIII
Vorwort	XV
Einleitung	1

Erster Teil

Die wesentlichsten parlamentarischen und verfassungspolitischen Ereignisse
1918 bis 1929

I. Vom Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie bis zum Bundes-Verfassungsgesetz 1920	5
1. Die Entstehung des selbständigen Staates Deutschösterreich	5
Das Manifest Kaiser Karls I. vom 16. Oktober 1918 (5) – die Konstituierung der Provisorischen Nationalversammlung (5) – Die letzte Umbildung der kaiserlichen Regierung (6) – Die Note Andrássys an Wilson (6) – Der Beschluß über die grundlegenden Einrichtungen der Staatsgewalt (6) – Die personellen Wahlen in der Nationalversammlung (7) – Die Frage der Rechtskontinuität (7) – Waffenstillstandsverhandlungen (7) – Das kaiserliche Manifest vom 11. November 1918 (7) – Das Gesetz über die Staats- und Regierungsform von Deutschösterreich (8) – Die Ausrufung der Republik (9) – Die Stellung der Länder (9)	
2. Die weitere Entwicklung bis zum Zusammentritt der Konstituierenden Nationalversammlung	10
Änderungen der provisorischen Verfassung (10) – Die Gesetze vom 18. Dezember betreffend die Einberufung sowie die Wahlordnung der Konstituierenden Nationalversammlung (10) – Die Wahlen zur Konstituierenden Nationalversammlung (10)	
3. Die Konstituierende Nationalversammlung	11
Die Wahl des Verfassungsausschusses (11) – Neuerliche Abänderungen der provisorischen Verfassung (11) – Die erste Koalitionsregierung (12) – Sozialgesetzgebung (13) – St. Germain und der Staatsvertrag (13) – Die zweite Koalitionsregierung (14) – Das Koalitionsprogramm (14) – Verfassungsentwürfe (15) – Der Bruch der Koalition (15) – Das Proporz-kabinett (16) – Der Abschluß der Verfassungsarbeiten (16)	
4. Das Bundes-Verfassungsgesetz vom 1. Oktober 1920	16
Grundlegende Prinzipien (16) – Die Stellungnahme der Sozialdemokraten (17) – Die Stellungnahme der Großdeutschen (18) – Die Stellungnahme der Christlichsozialen (18)	
II. Von den Wahlen zum ersten Nationalrat im Oktober 1920 bis zum Abschluß des Sanierungswerkes im Jahre 1925	20

1. Die Nationalratswahlen und die ersten Regierungen	20
Die Wahlen am 17. Oktober 1920 (20) – Die Regierungsneubildung (20) – Die Regierung Mayr (20) – Der Rücktritt der Regierung (21) – Das Beamtenkabinett Schober I (22) – Der Vertrag von Lana (22) – Das Kabinett Schober II (23)	
2. Die erste Regierungsperiode Seipels und sein Sanierungswerk	23
Sanierungsbestrebungen (23) – Die Genfer Protokolle (24) – Der außerordentliche Kabinettsrat (25) – Die Durchführung der Sanierung (26) – Seipels Rücktritt (26)	
3. Das „Länderkabinett“ Ramek	27
Die Erste Bundes-Verfassungsnovelle 1925 (28) – Die Verwaltungsverfahrensgesetze (28)	
III. Vom Abschluß des Sanierungswerkes bis zur Verfassungsreform 1929	30
1. Das zweite Kabinett Ramek und seine Demission	30
Die wirtschaftliche Situation (30) – Die Regierungsumbildung (30) – Der Zusammenbruch der Zentralbank deutscher Sparkassen (30) – Die Rettungsaktion der Regierung (31) – Der Widerspruch der Opposition (31) – Der Zentralbankausschuß (31) – Der Mißtrauensantrag der Sozialdemokraten (32) – Die Behandlung dieses Antrages im Nationalrat (32) – Die Ablehnung des Antrages (33) – Der Rücktritt der Regierung (33)	
2. Die zweite Regierungsperiode Seipels	34
Die Zusammensetzung des Kabinetts (34) – Das Linzer Programm (35) – Paramilitärische Organisationen (35) – Das Arbeiterversicherungsgesetz (36) – Die Nationalratswahlen am 24. April 1927 (37) – Das Ereignis von Schattendorf (38) – Der Schattendorfer Prozeß (38) – Demonstration und Brand des Justizpalastes am 15. Juli 1927 (39) – Ursachen und Gründe (39) – War der Freispruch unerlässlich? (40) – Die geplante Reform der Geschwornengerichtbarkeit (40) – Gesetzesentwürfe und Beratungen im Ministerrat (41) – Die Zeit nach dem 15. Juli 1927 (42) – Ein sozialdemokratischer Parteitag (42) – Das Jahr 1928 (43) – Die Zehnjahresfeier der Republik und die in diesem Zusammenhang gestellten Verfassungsreformvorschläge (43) – Die Bundespräsidentenwahl im Dezember 1928 (44) – Seipels Demission am 3. April 1929 (44)	
3. Das „Übergangskabinett“ Streeruwitz und die neuerliche Regierungsübernahme durch Schober	44
Streeruwitz und die Heimwehr (45) – Die Auseinandersetzung zwischen Heimwehr und Schutzbund in St. Lorenzen/Mürztal (45) – Die Behandlung dieses Ereignisses im Ministerrat (45) – Das Kommuniqué des Ministerrates (46) – Der Rücktritt Streeruwitz' (46) – Wieder ein Beamtenkabinett unter Schober (46)	

Zweiter Teil

Die Verfassungsreform von 1929

I. Tendenzen zur Abänderung der Bundesverfassung vor der Zweiten Bundes-Verfassungsnovelle 1929	51
1. Reformbestrebungen nach dem 1. Oktober 1920	51
Der Antrag Miklas vom 8. Juni 1922 (51) – Der Antrag Clessin vom 17. Juni 1926 (52) – Die Kritik der Verfassung in der Presse (53) – Drei Anträge des Landbundes vom 8. November 1928 (53) – Seipels Reformvorstellungen anlässlich der Zehnjahresfeier der Republik (54)	

2. Ein sozialdemokratischer Beitrag zur Verfassungsreform	55
Der Leitartikel „Krise des Parlamentarismus“ in der Arbeiter-Zeitung (55) – Der Antrag Sever vom 17. Jänner 1929 (55) – Seipels Stellungnahme dazu (56)	
II. Die einzelnen Phasen des Kampfes um die Zweite Bundes-Verfassungsnovelle von 1929	57
1. Die Vorschläge des Landbundes	57
Das Programm von Deutsch-Feistritz (57) – Die Stellungnahme der Sozialdemokraten (58) – Die Stellungnahme der Heimwehr (58) – Die Stellungnahmen der Großdeutschen und der Christlichsozialen (58)	
2. Die Beratungen im Ministerrat unter Bundeskanzler Streeruwitz	59
Die Sitzung vom 20. September und ihr Ergebnis (59) – Die Vorlage des ersten Ministerialentwurfes am 21. September (60) – Die Lesung dieses Entwurfes (60) – §§ 1, 2 und 5 (60) – §§ 6, 10 und 14 (61) – §§ 16, 21, 24, 25, 27 und 31 (62) – §§ 33, 35, 42 und 43 (63) – Kurze Zusammenfassung (63) – Die Sitzung des Ministerrates vom 24. September (63) – Bericht über die Stellungnahme der Landeshauptleute (63) – Berücksichtigung von Länderwünschen (64) – § 16 (64) – Art. 127 B-VG (64)	
3. Die Beratungen im Ministerrat unter Bundeskanzler Schober	64
Schobers Regierungserklärung (64) – Die Entgegnung der Sozialdemokraten (65) – Die Sitzung des Ministerrates vom 30. September (66) – Die Sitzung des Ministerrates vom 8. Oktober betreffend die Fusionierung der Bodencreditanstalt mit der Creditanstalt (66) – Der sozialdemokratische Parteitag vom 8. bis 10. Oktober (66) – Die Anträge des Parteitages zur Verfassungsreform (67) – Die Vorlage des zweiten Ministerialentwurfes am 14. Oktober im Ministerrat (67) – Der Bericht von Ministerialrat Dr. Froehlich zu diesem Entwurf (67) – Die Lesung des Entwurfes (68) – §§ 4 und 6 (68) – §§ 15, 19, 20, 26 und 30 (69) – §§ 51 und 53 (70) – Die Fortsetzung der Lesung am 15. Oktober (70) – Die Frage des Länder- und Ständerates (70) – Weitere Sitzungen des Ministerrates (71)	
4. Die Regierungsvorlagen im Parlament	71
Einzelne Änderungen (71) – Die Einleitungsrede des Bundeskanzlers am 18. Oktober im Nationalrat (72) – Eine Pressekonferenz mit Schober am 19. Oktober (72) – Die erste Lesung am 22. und 23. Oktober im Nationalrat (73) – Die Stellungnahme der Sozialdemokraten (73) – Die Stellungnahme der Christlichsozialen (75) – Weitere Stellungnahmen (75) – Die Sitzung des Verfassungsausschusses am 25. Oktober (76) – Die Ausführungen des Berichterstatters Schuschnigg (76) – Die Erwiderung der Opposition durch Seitz und Bauer (76) – Wortmeldungen seitens der Christlichsozialen und des Landbundes (77) – Wahl eines Unterausschusses und dessen Konstituierung (78)	
5. Die Regierungsvorlagen im Lichte zeitgenössischer juristischer Fachliteratur	78
Ursachen und Gründe der Reform (78) – Zum Ausbau der Bundeskompetenzen (79) – Zur Neuorganisation des Nationalrates (79) – Die Umgestaltung des Bundesrates (80) – Zum Thema Verfassungsänderung durch Volksabstimmung (81) – Budgetrecht (81) – Das Notverordnungsrecht des Bundespräsidenten (81) – Wahl und Stellung des Bundespräsidenten (82) – Zur Änderung der Rechtsstellung der Stadt Wien (83) – Abschaffung der Geschwornengerichte (83) – Änderungen bei den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts (83)	

6. Die erste Beratungsetappe im Verfassungsunterausschuß	85
Sitzung vom 29. Oktober (85) – § 34 der RV zur Verfassungsnovelle 382 Blg (85) – §§ 35 bis 38, 40, 41 und 43 (86) – Sitzung vom 30. Oktober (86) – § 47 (86) – §§ 9 und 16 (87) – §§ 15, 17, 18, 23 bis 25 (88) – §§ 26, 27, 29, 42 und 44 (89) – Sitzung vom 31. Oktober (89) – §§ 30 bis 33 (89) – §§ 45, 46, 48 bis 51 (90) – Zwischenbericht des Bundeskanzlers im Ministerrat am 4. November (91) – Sitzung des Unterausschusses vom 5. November (91) – §§ 4 bis 6 und 31 (91) – §§ 5, 6 und 46 (92) – §§ 7 bis 13 und 52 bis 55 (93) – Sitzung vom 6. November (94) – §§ 56, 58, 62 und 63 (94) – §§ 64 bis 77 (95–97) – Sitzung vom 7. November (97) – § 56, 63 und 64 (97) – §§ 1 bis 4, 57 und 60 (98) – Erklärung der Sozialdemokraten bezüglich Wien (98) – §§ 19 bis 22 und 24 (99) – § 59 (100) – Sitzung vom 8. November (100) – § 78 (100) – Erörterung der Vorlagen betreffend die Übergangsbestimmungen 383 Blg (100) – §§ 13 und 21 (101) – Verhandlungen über das Ausführungsgesetz (384 Blg) zu den Bestimmungen des § 78 der Verfassungsnovelle (101)	
7. Das Zwischenergebnis – Stellungnahmen, Berichte und Verhandlungen in kleineren Kreisen	102
Berichte in der Presse (102) – Bericht des Bundeskanzlers Schober im Ministerrat am 18. November (102) – Stellungnahme des Christlichsozialen Volksverbandes zu den RV über die Verfassungsreform (104) – Reichskonferenz der Sozialdemokraten am 24. November (106)	
8. Die zweite Etappe im Verfassungsunterausschuß	106
Sitzung vom 25. November (106) – § 5 der RV betreffend die Verfassungsnovelle, 382 Blg (106) – §§ 6 bis 9 (107) – Sitzung vom 28. November (107) – §§ 5 bis 8 (107) – § 9 (108) – §§ 15 und 16 (109) – Sitzung vom 29. November (110) – §§ 5 bis 8 (110) – §§ 9 bis 16 (111) – §§ 17 bis 24 und 26 bis 30 (112) – Sitzung vom 30. November (112) – § 76 (112) – §§ 2, 3, 56 und 62 (113) – §§ 31, 34, 36, 57 und 63 (114) – Sitzung vom 3. Dezember (114) – §§ 1 bis 9, 16 bis 19, 25 bis 27, 29, 31 und 34 (115) – §§ 37, 46, 49, 52 und 55 bis 57 (116) – Sitzung vom 4. Dezember (117) – §§ 15, 23, 52, 55 und 56 (117) – §§ 57 und 59 (118) – §§ 60 bis 62 (119) – Sitzung vom 5. Dezember (120) – § 15 (120) – §§ 27, 55, 60 und 61 (121)	
9. Die Schlußverhandlungen im Verfassungsausschuß und der Bericht des Bundeskanzlers im Ministerrat	121
Die Sitzung des Verfassungsausschusses am 6. Dezember (121) – Der Bericht Dr. Schuschniggs (121) – Die Stellungnahme der Sozialdemokraten (124) – Die Abstimmung im Verfassungsausschuß (124) – Der Abschlußbericht des Bundeskanzlers im Ministerrat (124)	
10. Die Behandlung der Regierungsvorlagen und ihre Verabschiedung im Plenum des Nationalrates am 7. Dezember 1929	126
A. Auszüge aus den Reden anlässlich der General- und Spezialdebatte	126
Berichterstatte Schuschnigg (126) – Bundeskanzler Schober (126) – Dr. Eisler für die Sozialdemokraten (127) – Dr. Buresch für die Christlichsozialen (127) – Dr. Wotawa für die Großdeutschen (128) – Zangel für den Landbund (128)	
B. Die Ergebnisse der Abstimmungen im Nationalrat	129
a) Bei der zweiten Lesung der Regierungsvorlage betreffend die Zweite Bundes-Verfassungsnovelle	129
b) Bei der zweiten Lesung der Regierungsvorlage betreffend Übergangsbestimmungen	131

c) Bei der dritten Lesung beider Regierungsvorlagen	132
11. Die Auswirkungen der Abstimmungsergebnisse auf die Endfassung der Novelle	132
Kurze Übersicht über jene Bestimmungen, die in die Novelle nicht aufgenommen wur- den (133) – §§ 1 bis 5 und 57 (133) – §§ 19, 25, 47, 58 und 71 (134)	
12. Schlußbemerkungen	134
Synoptische Darstellung der einzelnen durch die verschiedenen Paragraphen der Reformentwürfe bzw. Regierungsvorlagen betroffenen Artikel des gel- tenden Bundes-Verfassungsgesetzes	137
Anhang I	
Erster Ministerialentwurf unter Bundeskanzler Streeruwitz (Beilage A zum Ministerratsprotokoll Nr. 582 von 1929)	141
Anhang II	
Zweiter Ministerialentwurf unter Bundeskanzler Schober (Beilage A zum Ministerratsprotokoll Nr. 589 von 1929)	149
Anhang III	
Regierungsvorlage vom 18. Oktober 1929 (StProt 1929–1930, 3 GP, 382 Blg)	167
Anhang IV	
Regierungsvorlage vom 6. Dezember 1929 (StProt 1929–1930, 3 GP, 405 Blg)	186
Quellen- und Literaturverzeichnis	207

GP = Gesetzgebungsprotokoll

H = Hand

Min = Ministerialentwurf

Nov = Novelle

StProt = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll des Reichsrates

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll

StRat = Stenographisches Protokoll